

Delivery or duplication of this document and the use or communication of the contents thereof, are forbidden without express authority. Offenders are liable to the payment of damages. All rights are reserved in the event of the grant of a Patent or the registration of a Utility Model.

1. Allgemeines
2. Einzelteile
3. Vorbereiten des Projektors
4. Einbau des Lautsprechers
5. Einbau von Tonlaufwerk und Verstärker
6. Einbau der Aufnahmestufe

1. Allgemeines

1.1. Der Projektor "3008" ist nach dem Baukastenprinzip aufgebaut. Der Projektor wird in den drei Ausführungen

Stummprojektor,
Tonprojektor, Magnetton-Wiedergabe,
Tonprojektor, Magnetton-Aufnahme und -Wiedergabe

geliefert. Jede gelieferte Ausführung läßt sich nachträglich im Rahmen der vorgenannten Tonausführungen erweitern.

1.2. Für die Erweiterung eines Stummprojektors zum Tonprojektor für Magnetton-Wiedergabe ist der Tonzusatz S27531-A1-A2 festgelegt worden.

1.3. Für die Erweiterung eines Stummprojektors zum Tonprojektor für Magnetton-Aufnahme und -Wiedergabe ist der Tonzusatz S27531-A1-A1 festgelegt worden.

1.4. Für die Erweiterung eines Tonprojektors für Magnetton-Wiedergabe zum Tonprojektor für Magnetton-Aufnahme und -Wiedergabe ist der Tonzusatz S27531-A1-A3 festgelegt worden.

1.5. Alle Tonzusätze für die Erweiterung sind für sich justiert und elektrisch auf Optimalwerte eingestellt. Für eine Erweiterung entsprechend 1.4. ist die Aufnahmestufe an die Eigenschaften der Magnetköpfe und des Verstärkerteiles am vorhandenen Tonprojektor elektrisch noch etwas anzupassen (s. 6.13.).

1.6. Für die Einstellungen gelten die allgemeinen Montagevorschriften und Schaltpläne. Die jeweils heranzuziehenden Vorschriften werden im Text genannt.

1.7. Stehen mehrere Tonzusätze für die Erweiterung zur Verfügung, so ist darauf zu achten, daß die einzelnen Bausteine (Laufwerk, Verstärker) nicht untereinander vertauscht werden. Verstärker und Magnetköpfe sind zusammen eingemessen (s.1.5.).

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts, nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patentierung oder G.M. Eintragung vorbehalten.

Technische Informationen I, Projektor 8mm

								Nk	Tag	Name	SIEMENS AG
								Bearb.	15.7.68	<i>[Signature]</i>	
								Freig.			
(c) by Siemens											download von www.oafs-16mm-kino.de
Ausg.	Aenderung	Tag	Name	Ausg.	Aenderung	Tag	Name				

2. Einzelteile

2.1. Für die einzelnen Tonzusätze (vgl. 1.2., 1.3., 1.4.) sind im folgenden die Einzelteile angegeben, um eine Möglichkeit zur Kontrolle des Lieferumfangs zu geben.

2.2. Tonzusatz S27531-A1-A1 (vgl. 1.3.)

1 Tonlaufwerk	S27532-A1-A1	
1 Steuerhebel	C27232-A5-B16	x)
2 Greifringe	C27121-Z502-C2	
1 Sperrhebel	C27202-A7-B97	x)
1 Bolzen	C27202-A7-C327	x)
4 Sicherungsscheiben	2,3 DIN 6799-SHN 06033	x)
1 Scheibe	3,2 DIN 433 St	x)
1 Sechskantmutter	BM 3 DIN 439-5 S	x)
1 Klinke	C27202-A7-B96	x)
3 Scheiben	C20145-A43-C275	x)
1 Zylinderschraube	AM 3x6 DIN 84-5 S	x)
1 Sicherungsscheibe	C27121-Z501-C2	x)
2 Scheiben	3,2 DIN 125-St	x)
1 Federscheibe	A3 DIN 137-SHN 06032	x)
2 Zylinderschrauben	AM 3x10 DIN 84-5 S	x)
2 Zylinderschrauben	AM 5x15 DIN 84-4 S	x)
2 Federringe	B 5 DIN 127-SHN 06031	x)
1 5-W-Verstärker	S27533-A1-A1	
1 Kondensator C 502	B41990-A7508-S2	
1 Isolieransatzscheibe	C61187-A29-C1	
1 Isolierscheibe	C61187-A28-C1	
1 2-W-Lautsprecher	C27233-Z500-C4	
4 Dreieckringe	C27121-Z502-C18	
3 Dreieckringe	C27121-Z502-C17	
1 Platte	C27202-A7-C336	
2 Kontakte	C27202-A7-B93	
1 Schild	Z27533-A1-C3	
1 Leitung	C27202-A7-C342	
1 Schild	Z27511-A1-C4	

2.3. Tonzusatz S27531-A1-A2 (vgl. 1.2.)

Lieferumfang wie unter 2.2.
Der Verstärker (S27533-A1-A2) hat keine Aufnahmestufe.

2.4. Tonzusatz S27531-A1-A3 (vgl. 1.4.)

1 Aufnahmestufe	S27533-A1-B4
1 Skalenplatte	S27533-A1-B3

x) Diese Teile sind in S27532-A1-A1 enthalten, werden jedoch lose mitgeliefert und sind für den Anbau erforderlich (vgl. 5.).

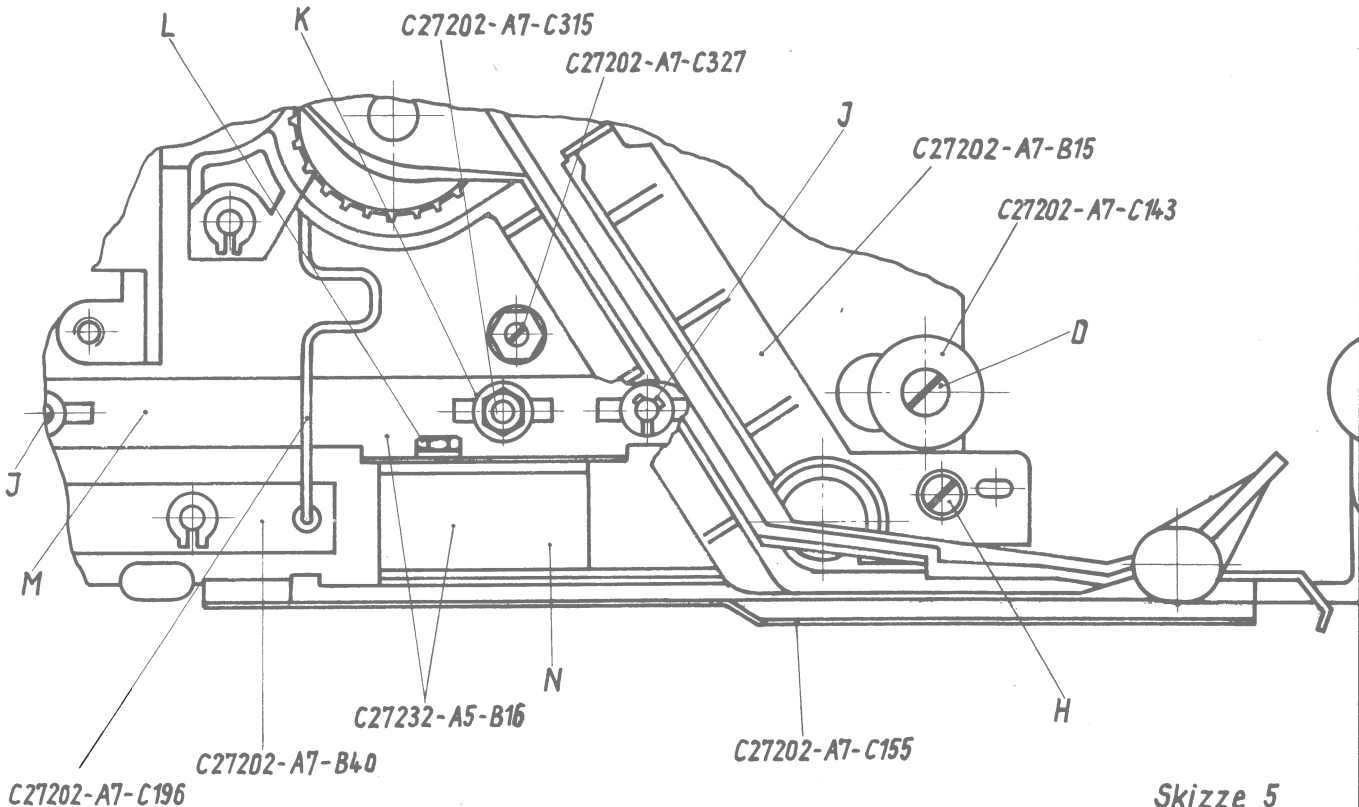
Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name	NK	Tag	Name
								Bearb.	15.1.68	[Signature]
								Freig.		[Signature]

(c) by Siemens

SIEMENS AG
download von www.olafs-16mm-kino.de

Delivery or duplication of this document, and the use or communication of the contents thereof, are forbidden without express authority. Offenders are liable to the payment of damages. All rights are reserved in the event of the grant of a Patent or the registration of a Utility Model.

3.13. Mitgelieferten Steuerhebel C27232-A5-B16 demontieren. Filmkanal C27202-A7-B15 an der Stelle H, Skizze 5, abschrauben. Teil N (Hebel C27232-A5-C26) zwischen der Platte C27202-A7-C155 und dem etwas abgehobenen Filmkanal C27202-A7-B15 einführen und gegen das Projektorgehäuse legen. Filmkanal C27202-A7-B15 bei H, Skizze 5, wieder lose anschrauben (s. 5.2.).



Skizze 5

3.14. Teil M (Steuerblech C27232-A5-C17 mit Rolle) hinter Filmkanal C27202-A7-B15 und Drahtbügel C27202-A7-C196 führen und mit den Langlöchern auf den Stiften J (Skizze 5) des Projektorgehäuses mit 2 Scheiben 3,2 DIN 125-St und 2 Sicherungsscheiben 2,3 DIN 6799-SHN 06033 befestigen. Vorher bei K, Skizze 5, Stift C27202-A7-C315 mit 2 Scheiben C20145-A43-C275 befestigen. Der Stift -C315 ragt durch den an dieser Stelle befindlichen Gehäusedurchbruch und steuert die Verzögerungseinrichtung für das Anschwenken der Tonrolle des Laufwerkes (vgl. A27525-A1-A5-*99, Punkt 4.).

3.15. Teil M mit Teil N des Steuerhebels C27232-A5-B16 bei L, Skizze 5, mit Sechskantschraube M 3x5 DIN 933-5 S und Scheibe 3,2 DIN 125-St zusammenschrauben (Einstellung siehe Punkt 5.9.). Die Führungswarze des Teiles N (Skizze 5) wird im zweiten Langloch des Teiles M geführt.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder GM-Entragung vorbehalten.

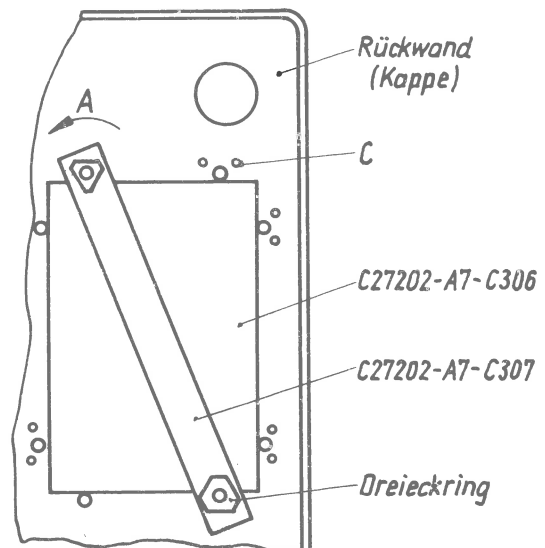
Technische Informationen I

								NK	Tag	Name
								Bearb.	15.1.68	Jörn
								Freig.		
(c) by Siemens								SIEMENS AG		
Ausg. Änderung Tag Name								Ausg. Änderung Tag Name		

- 3.16. Schrägstirnrad C27202-A7-B28 (Skizze 4) abschrauben. Dazu evtl. Lampenvorwiderstand P, Skizze 4, lockern.
- 3.17. Klinke C27202-A7-B96 und Bolzen C27202-A7-C327 entsprechend Punkt 4 in A27525-A1-A5-* -99 ansetzen. Die Sicherungsscheibe C27121-Z501-C2 soll zwischen Schraubenkopf und Scheibe C20145-A43-C275 liegen, so daß die Scheibe -C275 mit ihrer großen Fläche gegen die Feder der Klinke -B96 drückt. Die Klinke -B96 soll an der Gehäusekontur neben der Befestigungsschraube anliegen. Dadurch wird ihre Lage fixiert.
- 3.18. Sperrhebel C27202-A7-B97 mit Federscheibe A 3 DIN 137 SHN 06032 entsprechend A27525-A1-A5-* -99, Punkt 4, ansetzen (Federscheibe bei f, Skizze 4 in A27525-A1-A5-* -99) und einstellen. Bei der Einstellung der Abstände von Klinke -B96 und Sperrhebel -B97 zueinander ist das Spiel durch Drücken von -B97 zur Klinke -B96 hin zu beseitigen.
- 3.19. Schaltkasten lose anschrauben. Dabei sollen der Hebel C27202-A7-B40 (Skizze 5) auf der kleinen hinteren Kurvenscheibe und die Rolle des Steuerhebels C27232-A5-B16 auf der großen Kurvenscheibe der Nockenwelle des Schaltkastens gleiten (vgl. A27511-A1-A6-0-99, Punkt 6.1.).

4. Einbau des Lautsprechers

- 4.1. Dreieckringe für die Befestigung des Haltebleches C27202-A7-C307 durch Linksdrehen (Pfeilrichtung A, Skizze 6) entfernen und Halteblech -C307 mit Platte C27202-A7-C306 abnehmen (Skizze 6).
- 4.2. Lautsprecher C27233-Z500-C4 entsprechend Skizze 7 in die Rückwand einsetzen. Die seitliche Führung wird durch die Zapfen (B, Skizze 7) der Rückwand gegeben.
- 4.3. An vier Stellen (siehe Skizze 7, B) Lautsprecher durch Aufdrücken von Dreieckringen C27121-Z502-C18 (groß) mit dem Setzwerkzeug W27592-A4-A2 befestigen. Die Zapfen (C, Skizze 6) der Rückwand dienen als Auflage für die beiden freien Ecken der Dreieckringe.



Skizze 6

				Nk	Tag	Name	
				Bearb.	15.1.68	[Signature]	
				Freig.		[Signature]	
Ausg.	Anderung	Tag	Name	Ausg.	Anderung	Tag	Name

- 5.4. Verstärker von vorn zwischen Grundplatte und Schaltkasten einführen. Dabei auf Kabel und Lackoberfläche achten. Die Leiterbahnen des Verstärkers sind durch eine Preßspan-Isolierung C27392-A8-C31 geschützt. Punkte 5.9., 5.11. und 5.13. bereits beim Einschieben des Verstärkers berücksichtigen.
- 5.5. Die Platte C27202-A7-C155 (s. Skizze 5) unterhalb des Filmkanals C27202-A7-B15 liegt auf den beiden äußeren Lappen des Verstärkers (hinter der Skala) und unterhalb des mittleren Lappens, damit sie nicht vibrieren kann.
- 5.6. Verstärker von der Projektorunterseite her (B, Skizze 2) neben dem Bodenblech mit 2 Zylinderschrauben AM 3x6 DIN 84-58 und Scheiben C20145-A43-C275, die vorher zur Befestigung der Blende C27202-A7-B44 (s. 3.8.) dienten, befestigen.
- 5.7. Schaltkasten entsprechend Punkt 6.1. in A27511-A1-A6-0-99 befestigen und ausrichten.
- 5.8. Schutzschlauch von der Tonwelle des Laufwerkes abziehen.
- 5.9. Steuerung der Andruckrolle entsprechend Punkt 3. in A27525-A1-A5-* -99 einstellen.
- 5.10. Verzögerungseinrichtung entsprechend Punkt 4. in A27525-A1-A5-* -99 einstellen. Nach Einbau des Schrägstirnrades C27202-A7-B28 Widerstand P, Skizze 4, wieder ausrichten (s. 3.16.).
- 5.11. Aufnahmeverriegelung entsprechend Punkt 5. in A27525-A1-A5-* -99 einstellen.
- 5.12. Magnetkopfkabel hinter dem Filmkanal C27202-A7-B15 (Skizze 5) herum zu den Steckkontakten des Verstärkers führen. Der Löschkopf (graues Kabel) ist auf der gehäusezugewandten Seite, der Magnetkopf (schwarzes Kabel) ist auf der gehäuseabgewandten Seite der Steckleiste des Verstärkers anzuschließen (vgl. Bauschaltplan).
- 5.13. Bei älteren Verstärkern, die diese Steckleisten nicht haben, sind die Magnetköpfe direkt an der Verstärkerplatte anzuschließen, bevor der Verstärker ganz in das Gerät eingeschoben ist (5.4.).
- 5.14. Anschlußkabel des Verstärkers entsprechend Bauschaltplan A27525-A1-A2-0-99 am Kondensator C 502 und an der Steckleiste des Transformators feststecken. Lautsprecherkabel an Lautsprecherkontakt K 1 (s. A27525-A1-A2-0-99) feststecken.
- 5.15. Kabelbaum des Schaltkastens mit Kabelband C27195-Z501-C43 (F, Skizze 4) wieder am Haltebügel für die Spulenfraktion befestigen.

Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name	Freig.

NK	Tag	Name
Bearb.	15.1.68	<i>König</i>
		<i>...</i>

SIEMENS AG

download von www.olafs-16mm-kino.de

(c) by Siemens

- 6.8. Stecker S27533-A1-B7 von der Verstärkerplatte abziehen und durch Aufnahmestufe S27533-A1-B4 ersetzen. Anschlußkabel des Schalters S 10 entsprechend A27533-A1-A2-0-99 mit der Verstärkerplatte verbinden und Magnetkopfkabel mit der Aufnahmestufe ebenfalls entsprechend A27533-A1-A2-0-99 verbinden.
- 6.9. Aufnahmestufe mechanisch befestigen durch Wiederansetzen des Verstärkerrahmens mit Skalenplatte und 2 Zylinderschrauben (B, Skizze 10, vgl. 6.5.) und 2 Scheiben 3,2 DIN 125-St am Verstärker. Die Verstärkerplatten werden in ihrer Lage durch Sicken des Rahmenbleches gesichert (s. 6.10.).
- 6.10. Im eingebauten Zustand dürfen die Tasten der Aufnahmestufe nicht am Skalenblech schaben, und die Potentiometerachsen sollen mittig zu den Skalendurchbrüchen liegen.
- 6.11. Potentiometerknöpfe C27392-A8-B4 (Skizze 9) wieder aufdrücken. Der Knopf für den Betriebsartenwahlschalter (0, ∞) muß funktionsgerecht anzeigen.
- 6.12. Abschirmung C27392-A8-C36 mit einer Zylinderschraube AM 3x5 DIN 84-5 S am Winkel C (Skizze 9) über der Aufnahmestufe befestigen. Diese Mu-Metallabschirmung schützt die Aufnahmestufe gegen Einstreuungen des Transformators.
- 6.13. Verstärker wieder in den Projektor einsetzen. Punkt 5.4. und folgende beachten.

Verstärker und Aufnahmestufe sind vom Werk auf Normalwerte eingestellt. Eventuell HF-Vormagnetisierung an Hand von Probeaufnahmen am Keramik-Trimmer C 704 etwas korrigieren und Aussteuerungsanzeige am Potentiometer P 73 etwas nachstellen.

								NK	Tag	Name	SIEMENS AG download von www.olafs-16mm-kino.de
								Bearb.	15.1.68	<i>Von</i>	
										<i>Mund</i>	
								Freig.			
(c) by Siemens											
Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name				